

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt innelegend

Jahrgang 6

Mittwoch, 24. November 2010

Nummer 11

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

Auf zum Weihnachtsmarkt nach Berga /Elster



**wann: Sonnabend, 4. Dezember 2010
von 14:00 bis 20:00 Uhr**

**wo: im und um den Park am Rathaus
sowie im Rathaus**

Auch in diesem Jahr bieten viele Händler mit weihnachtlich geschmückten Ständen ihre Waren feil. Es gibt gebrannte Mandeln und andere Süßigkeiten sowie Glühwein, Roster, Steaks, Pilzpfanne. Der Posaunenchor Linda stimmt uns mit Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Fest ein. Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann und verteilt süße Gaben.

- | | |
|--------------|---|
| 14:00 Uhr | Eröffnung des Bergaer Weihnachtsmarktes |
| ab 14:15 Uhr | musikalisches Weihnachtsprogramm mit dem Posaunenchor Linda |
| ab 14:30 Uhr | Kaffeestubenbetrieb im Rathaussaal |
| ab 15:00 Uhr | Weihnachtslieder vom Grundschulchor Berga/Elster; anschließend kommt der Weihnachtsmann |
| ab 15:30 Uhr | Pony-Kutschfahrten für die Kinder mit Frau Lieder |
| ab 16:00 Uhr | hat das Heimatmuseum „Spittel“ an der Eiche geöffnet und präsentiert eine Weihnachtsausstellung |

Die Geschäfte in der Stadt sind an diesem Sonnabend zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung Berga/Elster freut sich auf viele Besucher und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Einladung an alle Kinder von Wünschendorf / Elster



Am **24. Dezember 2010 von 14.00 - 16.00 Uhr** kommt der Weihnachtsmann wieder in die Poststraße nach Wünschendorf/Elster. Für alle Kinder hat er ein kleines Geschenk dabei. Eltern, Großeltern und alle Interessierten können sich bei Glühwein oder Tee mit Stollen und Plätzchen die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Die Helfer des Weihnachtsmanns
vom Heimat und Verschönerungsverein

Der Park vor dem Rathaus in Berga/Elster wird für die Adventszeit geschmückt



Am Donnerstag, 25.11.2010 ab 9:30 Uhr schmücken die Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ den Tannenbaum im Park vor dem Rathaus und singen dabei weihnachtliche Lieder. Der Markbrunnen wird von den „fleißigen Wichteln“ liebevoll dekoriert.

Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster--
Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



Gottesdienstordnung:

Mi.	24. 11. 10		
	18.00	Großfalka	Gottesdienst
Fr.	26. 11. 10		
	19.00	Pfarrkirche St.Veit	Gottesdienst
Sa.	27. 11. 10		
	18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
So.	28. 11. 10 1. Sonntag im Advent		
	10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
	17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi.	01. 12. 10		
	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
	19.00	St. Nicolai	Gottesdienst
Fr.	03. 12. 10		
	19.00	Letzendorf	Adventfeier
Sa.	04. 12. 10		
	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
	18.00	St. Peter+Paul zum Advent	Orgelmusik
So.	05. 12. 10 2. Sonntag im Advent		
	10.00	St. Veit	Gottesdienst
	15.00	Erlöserk. Niebra	Adventsingen Chöre Cantabile
	17.00	St. Marien	Gottesdienst + KINDERGOTTESDIENST
Mi.	08. 12. 10		
	18.00	Großfalka	Gottesdienst
	19.00	Großdraxdorf	Adventfeier
Do.	09. 12. 10		
	19.00	Pfarrhaus Niebra	Adventfeier
Sa.	11. 12. 10		
	15.00	Großfalka	Adventfeier
So.	12. 12. 10 3. Sonntag im Advent		
	10.00	St. Veit	Gottesdienst
	14.00	Erlöserk. Niebra	Adventsingen Handw.-chor
	17.00	St. Marien	Gottesdienst
	19.00	Endschütz	Adventfeier
Di.	14. 12. 10		
	19.00	Hilbersdorf	Adventfeier in Rußdorf, Gasth.
Mi.	15. 12. 10		
	17.00	Letzendorf	Gottesdienst
	19.00	Mosen	Adventfeier
Do.	16. 12. 10		
	19.00	Untitz Gem.haus	Adventfeier
Sa.	18. 12. 10		
	17.00	St. Veit	Konzert zum Christfest
So.	19. 12. 10 4. Sonntag im Advent		
	10.00	St. Veit	Gottesdienst
	15.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
	17.00	St. Marien	Orgelmusik zum Advent
Do.	23. 12. 10		
	18.00	Pfarrei Cronschw.	Abschluß Adventkalender
Fr.	24. 12. 10 Heilig Abend		
	14.00	Großdraxdorf	Christvesper
	14.00	St. Peter+Paul	Christvesper
	15.00	St. Marien	Christvesper + Krippenspiel
	15.00	Großfalka	Christvesper + Krippenspiel
	16.00	Erlöserk. Niebra	Christvesper + Krippenspiel
	16.30	St. Nicolai	Christvesper + Krippenspiel
	17.30	Pfarrkirche St.Veit	Christvesper + Krippenspiel

	23.00	Pfarrkirche St.Veit	Christmette Feier d. Hl. Nacht
Sa.	25. 12. 10 1. Christtag		
	10.00	Letzendorf	Gottesdienst
	17.00	Pfarrkirche St.Veit	Gottesdienst mit Chormusik
So.	26. 12. 10 2. Christtag		
	10.00	St. Veit	Gottesdienst
	13.30	Untitz	Gottesdienst
	17.00	St. Marien	Gottesdienst
	18.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
Fr.	31. 12. 10 Sylvester - Altjahresabend		
	15.00	St. Marien	Gottesdienst
	16.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
	17.30	Pfarrkirche St.Veit	Gottesdienst
	23.00	Pfarrkirche St.Veit	Orgelmusik + Andacht
	23.30	St. Nicolai	Andacht

Kirchenmusiken:

Samstag	27. 11.	16 Uhr	St. Nicolaikirche Mosen: Musik zum Advent, Mosener musizieren für Mosener und deren Gäste
Samstag	04. 12.	18 Uhr	St. Peter+Paul Wolfersdorf: Orgelmusik zum Advent Kantor M. Hesse, Gera
Sonntag	05. 12.	15 Uhr	Erlöserkirche Niebra Adventsingen, es singen die Cantabile-Chöre
Sonntag	12. 12.	14 Uhr	Erlöserkirche Niebra Adventsingen, es singt der Handwerkerchor Gera
Samstag	18. 12.	17 Uhr	Pfarrkirche St. Veit Konzert zum Christfest Kirchen- chor St. Veit und Bläserverei- nigung Wünschendorf e.V.
Sonntag	19. 11.	17 Uhr	St. Marienkirche Endschütz Orgelmusik zum Advent
Freitag	31. 12.	23 Uhr	Pfarrkirche St. Veit: Orgelmusik zum Jahreswechsel, Benjamin Stielau, Gera, Weimar an der Orgel Andacht zur Mitter- nacht: Pfr. Chr. Schulze

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **22. Dezember 2010**

Redaktionsschluß 13.12.2010

elstertaler@gmail.com

11/12
 2010

**Veranstaltungskalender
 Stadt Berga/Elster**

----- November -----

27.11. Tannenbaumsetzen mit Weihnachtmarkt in Wolfersdorf

----- Dezember -----

2.12.	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Wolfersdorfer Herrenhaus
04.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Berga
04.12.	13 – 20 Uhr	Weihnachtsgalerie in der „Alten Gärtnerei“
5.12.	15.30 Uhr	Wolfersdorfer Pferdeshow
08.12.	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Ratssaal Rathaus Berga
8.12.	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Clodra, Töpferberg
08.12.	15 – 18 Uhr	Schulanmeldung für 2011/12 in der Grundschule Berga
09.12.	10 – 12 Uhr	Schulanmeldung für 2011/12 in der Grundschule Berga
	13:30 – 14:30 Uhr	Schulanmeldung für 2011/12 in der Grundschule Berga
10.12.		Weihnachtsmarkt in Kita „Waldspatzen“ in Berga
11.-12.12.	11-18 Uhr	Adventsmarkt im Kulturhof Zickra
12.12.	15.30 Uhr	Wolfersdorfer Pferdeshow
16.12.	14:30 Uhr	Kennenlernnachmittag für Vorschulkinder an der Grundschule Berga
18.12.		Traditionstreffen des FSV Berga im Sportlerheim
18./19.12.	11-18Uhr	Adventsmarkt im Kulturhof Zickra

**Veranstaltungskalender
 Wünschendorf Elster 2010**

----- November 2010 -----

24.11.2010	Kindergarten „Bussi Bär“ kleiner Weihnachtsmarkt für Omas und Opas
25.11.2010	Bastelabend für alle in der Kindertagesstätte „Regenbogen“
25.11.2010	15:00 - 19:30 Uhr Blutspende (DRK Blutspendedienst NSTOB gGmbH Gera) Kommunikationszentrum, Poststraße 7
26.11.2010	Verkehrsteilnehmerschulung im Kulturraum Mosen
28.11.2010	17:00 Uhr Kloster Mildenfurth, Adventskonzert mit Michéle Rödel und dem Ensemble „Con Allegrezza“

----- Dezember 2010 -----

01.12.2010	19:00 Uhr Einwohnerversammlung im Ortsteil Mosen
01.-23.12.10	jeweils 18:00 Uhr lebendiger Adventskalender
04.12.2010	Weihnachtsmarkt bei Thomas und Hirut Schulze
04.12.2010	Rentnerweihnachtsfeier für Mosener im Kulturraum in Mosen
05.12.2010	Kinderweihnachtsfeier für Mosener im Kulturraum in Mosen
05.12.2010	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität in der Gaststätte „Elsterperle“
07.12.2010	19:00 Uhr Einwohnerversammlung im Saal der Gaststätte „Elsterperle“
11.12.2010	16:00 Uhr Blasmusik im Kerzenschein mit der Bläservereinigung Wünschendorf im Kloster Mildenfurth
12.12.2010	15:00 Uhr Blasmusik im Kerzenschein mit der Bläservereinigung Wünschendorf im Kloster Mildenfurth
13.12.2010	19:00 Uhr Eröffnung der Fotografiel- ausstellung „9 BlickWinkel“ (Austel- lungszeitraum 13.12.10 - 28.02.11) - präsentiert werden schwarz-weiß Fotografien, die im aktuellen Fotokurs entstehen
14.12.2010	11:00 – 16:00 Uhr Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger in der Gebrüder-Grimm-Grundschule
16.12.2010	07:00 – 15:00 Uhr Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger in der Gebrüder-Grimm-Grundschule
15.12.2010	Der Weihnachtsmann kommt im Kindergarten „Bussi Bär“
16.12.2010	Der Weihnachtsmann kommt in die Kindertagesstätte „Regenbogen“
18.12.2010	17:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 168. Veitskonzert - Weihnachtskonzert
24.12.2010	14:00 - 16:00 Uhr - Wir treffen den Weihnachtsmann mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf u. Umgebung e.V.
25.12.2010	ab 10:00 Uhr Fröschoppen in der Gaststätte „Elsterperle“
25.12.2010	ab 19:00 Uhr Weihnachtstanz in der Gaststätte „Elsterperle“
28.12.2010	Ortsmeisterschaft im Fußball in der Turnhalle Veitsberg
31.12.2010	23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 169. Veitskonzert – Orgelkonzert
31.12.2010	Silvester-Menüessen von 18.30-22.30 Uhr in der Gaststätte „Elsterperle“ (nur Vorreservierung bis 20.12.2010)

IMPRESSUM

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 036603-6014, elstertaler@gmail.com **Verantwortlich für den redaktionellen Teil** Heinz-H. Reimer
Druck: Format GmbH **Vertrieb:** Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf
 Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Nachrichten aus Wolfersdorf



Zum Bastelnachmittag hatte Susann Neubert die Kinder aus Wolfersdorf am 22. Oktober in unser Vereinszimmer eingeladen. Sie folgten dieser Einladung zahlreich. Unter der ausgezeichneten Anleitung von Susann, dem Eifer der Kinder, der Freude am Umgang mit Naturmaterialien und den geschickten kleinen Händen entstanden Igel und Eulen. Es waren richtige Kunstwerke, auf die unsere Kinder mit Recht stolz sein konnten. Am Abend verwandelten sich unsere Kinder in Vampire, Hexen und andere gruselige Gestalten. Mit Leichenfingern, Blutsoße und Schneckenschleim stärkte man sich, um die Bedingungen für das Gruseldiplom zu erfüllen. Dazu ging es in die finstere Nacht hinaus in unseren Park. Die Gespensterkürbisse, der Spinnengarten und das Höllenfeuerwerk

verursachten bei unseren kleinen Gruselpartykindern Gänsehaut, Schweißausbrüche und auch ein paar Angsttränen. Doch der Mut, diese Gespenstermeile zu überstehen, wurde mit der Urkunde belohnt. Wir danken allen Helfern, die diese schönen Stunden für unsere Kinder organisierten und durchführten.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Neubert. Am 31. Oktober trafen sich 20 interessierte Einwohner unseres Ortes zu einem Heimatnachmittag in unserer schönen Heimatstube. Zuerst führte uns Hannelore Patzschger, die für die Heimatgeschichte unseres Dorfes und deren Erhaltung viel Zeit und Hingabe investiert, auf die Spuren der Adelsfamilie von Wolfersdorf. Bei Kaffee und Kuchen lauschten wir den interessanten Ausführungen von Hannelore. Dann erfuhren wir, dass es in Thüringen schon vor vielen Jahren Frauen gab, die tiefgreifende Entscheidungen treffen mussten und mit den damaligen Herausforderungen zurechtkamen, wie es zur früheren Zeit nur Männern zugetraut wurde. Die schöne Atmosphäre in der Heimatstube

sowie die kompetenten Ausführungen von Hannelore machten diesen Nachmittag zu einem Erlebnis der besonderen Art. Am 27. November um 14:30 Uhr findet unser traditionelles Tannenbaumsetzen statt. Wir freuen uns über viele Besucher aus nah und fern. Die Weihnachtsfeier für unsere Rentner ist am 02. Dezember um 14:00 Uhr.

Der Vorstand des Frauenvereins

Straßensperrungen zum Weihnachtsmarkt in Berga/Elster

Am Sonnabend, 4. Dezember 2010 findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt. Aus diesem Grund macht sich eine Sperrung der Parkplätze gegenüber dem Rathaus in der Zeit von Freitag, 3.12.2010, 7:00 Uhr bis Montag, 6.12.2010, 12:00 Uhr erforderlich. Am Sonnabend, 4.12.2010 von 8:00 bis 21:00 Uhr sind im Marktbereich die Straßen Am Markt von Hausnummer 3 bis Hausnummer 7, die Robert-Guezou-Straße von Hausnummer 2 bis Hausnummer 14 sowie die Straße Am Markt 1 - 2 bis (vor dem Rathaus) gesperrt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis und Beachtung der Sperrung.

Vielen Dank
Stadtverwaltung Berga/Elster

Mitteilung der Stadt Greiz im Vogtland Erreichbarkeit der Greizer Innenstadt

Seit 30. August 2010 wird ein Teilstück der Bundesstraße 92 im Bereich der Greizer August-Bebel-Straße grundlegend saniert. Dadurch hat sich eine Umleitung notwendig gemacht, die diesen Straßenteil umfährt. Entgegen allen Befürchtungen konnte diese Umleitung so optimiert werden, dass das Erreichen der Greizer Innenstadt problemlos möglich ist. Lediglich der LKW-Verkehr wird großräumig entsprechend der Beschilderung umgeleitet. Die reichlich vorhandenen innerstädtischen Parkplätze können im Zuge der Umleitung auch weiterhin in der bekannten Weise angefahren werden.

Blinden- und Sehbehinderten Verband Thüringen 20. Jahr Bestehens des BSVT

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V. (BSVT e. V.) beging am 29. Oktober 2010 sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Zahlreiche ehrenamtliche Aktivisten leisten in Thüringen, wie in allen Bundesländern, eine unverzichtbare Arbeit bei der Organisation von Hilfen, der Vermittlung von Informationen sowie bei gemeinsamen Aktivitäten für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung. In der Mehrheit selbst von einer Augenerkrankung betroffen, gestalten sie so Hilfe zur Selbsthilfe. Im Rahmen der Festveranstaltung in der Krüger-Villa in Neudietendorf, wurde dieses Jubiläum festlich begangen sowie einige Auszeichnungen mit der Medaille für besondere Verdienste des BSVT e. V. verliehen. Weiterhin begrüßte der Vorsitzende des BSVT e. V. Herr Reiner Spring die Ministerin für Soziales Heike Taubert, den Ehrenvorsitzenden des Bayrischen Blindenbundes Herrn Gustav Doubrava, den behindertenpolitischen Sprecher in Thüringen Herrn Dr. Paul Brockhausen und weitere Vertreter der Politik. Sie alle lobten die gute Zusammenarbeit sowie das große Engagement des Verbandes für die Blinden und Sehbehinderten des Freistaates Thüringen und äußerten den Wunsch, dass die weitere Zusammenarbeit so effektiv und fruchtbar für alle Beteiligten bestehen bleibt bzw. ausgebaut werden kann.

Matthias Schiedek

Mitglied des Landesvorstandes des BSVT e. V.
für Öffentlichkeitsarbeit & Events

13. Thüringentag 2011 in Gotha

Die ehemalige Residenzstadt Gotha ist Austragungsort des 13. Thüringentages. Unter dem Motto „**Gotha adelt**“ wird vom **08. bis 10. Juli 2011** das wichtigste Bürgerfest im Freistaat Thüringen stattfinden. Die Thüringer Landesregierung und die Stadt Gotha laden für diese 3 Tage zu verschiedenartigen Veranstaltungen und kulturellen Höhepunkten herzlich ein. Wie in jedem Jahr erhalten die Thüringer Regionen die Gelegenheit, sich bei diesem Landesfest zu präsentieren. Der Landkreis Greiz möchte die Einladung zur Teilnahme am 13. Thüringentag mit Gestaltung Bühnenprogramm und Festumzug wahrnehmen. **Der traditionelle Festumzug** wird sich am Sonntag nachmittag durch die Gothaer Innenstadt bewegen. Unter dem Motto „**Große Köpfe – große Traditionen**“ haben die Städte und Gemeinden sowie die Vereine und Verbände die Möglichkeit, berühmte Persönlichkeiten zu präsentieren. Das Motto ist wörtlich zu nehmen: in dem Umzugsbild sollten dreidimensionale Köpfe integriert werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten können nächstes Jahr beim Festumzug in Gotha nur Fußgruppen und historische Fahrzeuge (Kutschwagen, Oldtimer etc.) eingesetzt werden. Es besteht weiterhin die Chance, sich am **vielfältigen Bühnenprogramm** zu beteiligen. **Bei Interesse an Teilnahme bitte bis spätestens 10. Dezember 2010 bei Birgitt Funke, Landratsamt Greiz, Amt Zentrale Verwaltung, Schule, Kultur, Sport, Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, schriftlich oder telefonisch: 03661 – 876-261 anmelden.** Die Anmeldeformulare werden dann ab Januar 2011 an die einzelnen Interessenten verschickt.



THÜRINGENFORST

Weihnachtsbaumverkauf vom Förster am 18. Dezember 2010 im Hof des Forstamtes Weida, Bahnhofstraße 29
Das Thüringer Forstamt Weida führt am 18.12.2010 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in Weida auf dem Forstamtshof (gegenüber Bäckerei Lukas) einen

Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“

durch. Parkmöglichkeiten bestehen entlang der B92. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und Wildspezialitäten vom Grill gesorgt. Es besteht die Möglichkeit zum Kauf von Wildwurst und Wildfleisch für die Feiertage.

Herrmann
Thüringer Forstamt Weida

Weihnachtsbaumverkauf vom Förster am 11. Dezember 2010 im Forstbetriebshof in Waldhaus/Mohlsdorf
Das Thüringer Forstamt Weida führt am 11.12.2010 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in Mohlsdorf / Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen

„Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“

durch. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und Wildspezialitäten vom Grill gesorgt. Es besteht die Möglichkeit zum Kauf von Wildwurst und Wildfleisch für die Feiertage.

Herrmann
Thüringer Forstamt Weida

Eindrücke vom Konzertwochenende „25 Jahre Bläservereinigung Wünschendorf“



Ein ereignisreiches erstes Novemberwochenende mit toller anspruchsvoller Blasmusik in der Gaststätte „Elsterperle“ liegt hinter den Musikern der Bläservereinigung Wünschendorf. Zum 25-jährigen Jubiläum trug uns das Publikum mit viel Applaus und aner kennenden Worten auf Händen. Die Musiker sagen ein herzliches Dankeschön:

- alle Ehrengäste für ihr Kommen,
- an die zahlreichen Sponsoren, so dass wir uns in neuer attraktiver Kleidung präsentieren konnten,
- an die befreundeten Partner und Vereine, besonders an die Musikfreunde aus Taunusstein, für die Anerkennungen und Geschenke,
- an die Redner für die uns stolz machenden Grußworte,
- an den Lobgesang auf unsere Vielseitigkeit vom Pfarrer, der das Publikum zum fröhlichen Mitsingen animierte,

- an die Bäckerei Junghans für die von Annett kreierte wunderschöne Festtagstorte,
- an Simone Kloucek und dem Team der Gaststätte „Elsterperle“ für die vorzügliche Betreuung und Bewirtung und
- an alle Helfer für die umfassende Vorbereitung des Jubiläums

30 Musiker auf der Bühne zu erleben – das war für Blasmusikfans ein Augen- und Ohrenschmaus. Perfekt inszenierte Technik und Beleuchtung von unserem Stefan unterstützten das. Das Unternehmen „Bläserkids“ ist erfolgreich geglückt, denn die jungen Leute haben mit Freude, Disziplin und Musikalität zum großartigen Gelingen der beiden Konzerte beigetragen. Musikalische Highlights im Programm waren das Medley „Im sonnigen Süden“, die „Filmmelodien“, das Klarinettensolo „Petite Fleur“ und „Grüße aus dem Musikan tenstadl“. Jeder Musiker überzeugte hinter seinem Notenpult durch musikalisches Können und Spielfreude, zusammengefügt von unserem Dirigenten Michael Theilig. Auch wenn manch einer am Ende mit dem Radetzky-Marsch liebäugelte - ich verspreche Ihnen: die Wiener Philharmoniker spielen ihn zum Neujahrskonzert ganz bestimmt. Danke, dass das Publikum die neue Art Blasmusik zu interpretieren angenommen hat. Die Bläservereinigung steckt nun mitten in der Probenarbeit für das Konzert „Blasmusik im Kerzen schein“ am 11. und 12. Dezember 2010 im Kloster Mild en furth. Karten können ab sofort im Geschäft „Kunterbunt“, Wünschendorf, Poststr.10, Tel. 036603/647074 bestellt werden.

R. Sawatzky

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2011/2012

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2011/2012, für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Anmeldezeitraum ist vom 13.12.2010 – 22.12.2010 in der „Schule an der Weida“, Ansprechpartner ist Frau Bautz unter der Telefonnummer 036603 44082. Gern können Sie in unserer Schule hospitieren, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E. • Am Markt 7

Tel. Büro 03 66 23 – 2 04 44 Laden 03 66 23 – 2 56 35

**Reparatur von Hausgeräten
aller Hersteller**

Verkauf und Lieferung frei Haus

Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

Reisebüro Engelhardt

Touristeninformation Berga/Elster

Bahnstraße 4 • 07980 Berga/Elster
Telefon 03 66 23 - 22618

Werte Kundschaft!

In der Vorweihnachtszeit ist das Geschäft zusätzlich wie folgt für Sie geöffnet:

27.11.2010

04.12.2010

Weihnachtsmarkt

11.12.2010

18.12.2010

09.00 Uhr - 11.00 Uhr

09.00 Uhr - 11.00 Uhr

13.00 Uhr - 17.00 Uhr

09.00 Uhr - 11.00 Uhr

09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Der Elstertaler
-Anzeigenannahme-

Anzeige

Anzeige

CDU Wünschendorf lädt ein zu Glühwein beim lebendigen Adventskalender

Am Donnerstag, den 2.12. findet der lebendige Adventskalender in der Otto Crienitz Mühle statt, zu dem der CDU Ortsverband alle Wünschendorfer zu Glühwein und Fettbrot recht herzlich einlädt. Die Hainicher Jagdhornbläser sorgen mit den schönsten deutschen Weihnachtsliedern für festliche Stimmung. Auch in diesem Jahr findet ein Verkauf von Weihnachtsplätzchen statt. Der Erlös soll diesmal der Veitskirche zu Gute kommen.“



Über Gerhard Urban wurde uns berichtet:

Gerhard Urban (geb. 1928, verst. 2004) war von **1967 bis 2002** Übungsleiter in der Sektion Kegeln unseres Vereines. Er hatte 2 Söhne, die selbst kegeln.

Es ist Freitag 17.00 Uhr auf der Kegelbahn in Veitsberg. Neun Kinder und Jugendliche, dabei zwei Mädchen, haben sich in einer Reihe aufgestellt und beginnen den Übungsnachmittag. Ihr Übungsleiter, Gerhard Urban, steht vor der Gruppe und erklärt die Übungsziele: „*20 Wurf auf die ersten Drei, sprich Kegel 1, 2 und 3. Dann je 10 Wurf auf Kegel 2 und 4, so wie 3 und 5. Und, und....*“ „*Und wann können wir endlich Hundert spielen?*“, fragen die Kinder. Hundert spielen die Großen und das wollen sie auch bald sein. „*Da müssen bei den 20 Wurf auf die ersten Drei, schon mal 30 Kegel getroffen werden*“, antwortete der erfahrene Übungsleiter, der diese Wünsche seit vielen Jahren kannte, da schon viele jetzige Große durch seine Übungsstunden gegangen waren.

Viele Jahre kam er Freitag, direkt nach der Arbeit, vom Bahnhof in die Kegelbahn. Erst trainierte er den Nachwuchs, dann selbst aktiv und später im „Freitagsclub.“ Erst kämpfte er an den Wochenenden selbst als Aktiver in den Männermannschaften, später begleitete er „seine“ Kinder und Jugendlichen zu den Turnieren.

Es sollten 35 Jahre werden, bis er durch seine schwere Krankheit **2002** mit seinem geliebten Kegelsport aufhören musste.

85 Schützlinge hat er in seiner Trainertätigkeit betreut. Wenn man bedenkt, dass anfangs nur zwei Bahnen und später vier Bahnen zum Spielen zur Verfügung standen, gehörte auch eine gewisse Portion Pädagogik dazu, die zu beschäftigen, welche gerade nicht kegeln konnten, um die Übungszeit optimal auszunutzen.

1967 wurde mit einer gezielten Nachwuchsarbeit begonnen. Die Mannschaften spielten in der Kreisliga und Bezirksliga. **2000** gab es nochmals eine starke Truppe, die den Kreismeistertitel holte.

Bei Meisterschaften, Mehrkampfmeisterschaften, Spartakiaden und nach **1990** bei Jugendspielen konnten viele Medaillen erreicht werden. Diese können hier nicht alle aufgeführt werden.

Übungsleiter Gerhard Urban hat es mit großer Liebe zum Kegelsport, mit viel Ausdauer und Beharrlichkeit verstanden, Kinder und Jugendliche für den Kegelsport zu begeistern. Seine Leistungen für den Kegelsport werden unvergesslich bleiben.

Viele Keglerinnen und Kegler erinnern sich gern daran, wenn es Freitag 17.00 Uhr hieß: „*Wir eröffnen unseren Trainingstag mit einem kräftigen Sport – Frei!!!*“



Gerhard Urban mit Frau und Ursula Feiler

Verbandsliga Kegeln Frauen,**7. Spieltag, 07.11.10****Wünschendorf knapp gegen SV Rositz erfolgreich**

AmsiebtenSpieltagderKegerverbandsligakamdasTabellenschlusslicht SV Rositz in die Wünschendorfer Kegelhalle. Davon, dass die Rositzer trotz des derzeitigen Tabellenplatzes ein starker Gegner sein würden, konnten sich die Zuschauer ein Bild machen. Bereits im Startpaar spielte Müller (470) für Wünschendorf Tagesbestleistung. Leider blieb Schweiger (394) an diesem Tag weit unter ihren Möglichkeiten und so konnte lediglich eine 5 Holz Führung für die Elstertaler erzielt werden. Auch im Mittelpaar wurde ausgeglichen auf hohem Niveau gespielt. Gruner (430) sowie Kleinert (442) verloren ihre Duelle gegen Rabis (443) und Klink (434) knapp, so dass vor dem entscheidenden letzten Durchgang wieder Punktgleichheit herrschte. Wie bereits in den ersten beiden Durchgängen konnte sich auch im letzten Durchgang keine Mannschaft deutlich absetzen. Am Ende jubelten dann die Wünschendorfer Urban (453) und Staude (432), da sie die entscheidenden 2 Holz gegen Quaas (439) sowie Kröber (444) erzielten. Mit sehr guten 2621 zu 2619 konnte ein weiterer Heimsieg erzielt werden. Dadurch bleiben die Frauen aus dem Elstertal weiterhin im oberen Feld der Tabelle beim Kampf um den Thüringer Meistertitel.

3. Bundesliga Süd Herren 2010/11**05. Spieltag****06.11.2010****ThSV Wünschendorf in Ohrdruf chancenlos**

Der fünfte Spieltag der 3. Bundesliga im Kegeln führte die Herren des ThSV Wünschendorf zum Tabellennachbarn ins thüringische Ohrdruf. Dass bei der bekannten Heimstärke des dortigen KSV nicht viel zu holen sein wird, war eigentlich aus den letzten Jahren bekannt. Gleich der erste Durchgang begann mit einem Paukenschlag. Erdmann spielte für Ohrdruf mit 1061 Holz (288, 270, 253, 250), wobei er 407 Holz abräumte, einen neuen sensationellen Bahnrekord und sorgte mit Henke (889) gegen Kröber (905) sowie Urban (935) für eine 110 Punkte Führung der Ohrdrufer. Im Mittelpaar konnten Pfeifer (887) und Scholz (842) ihr Leistungsvermögen nicht abrufen und mussten gegen Morgenstern (945) und Arcularius (965) weitere Punkte abgeben. Auch der Schlussthroughang war eine klare Angelegenheit der Gastgeber. Leyhe (946) und Strauch (983) setzten sich ohne Probleme gegen P. Engelbrecht (910) sowie Ölsner (842) durch. Mit 5787 zu 5321 Punkten fiel die Niederlage der Elstertaler in dieser Höhe doch recht deutlich aus. Am kommenden Samstag reisen die Herren des ThSV zur Reserve des mehrfachen deutschen Meisters Victoria Bamberg. Auch dort hängen die Trauben für die Wünschendorfer Kegler wohl zu hoch.

3. Bundesliga Süd Herren 2010/11**06. Spieltag****13.11.2010****Wünschendorf unterliegt in Bamberg mit 5615 zu 5518**

Am 6. Spieltag der dritten Bundesliga Süd der Herren mussten die Kegler des ThSV Wünschendorf bei der Reserve des mehrfachen Deutschen Meisters und Weltpokalsiegers Victoria Bamberg antreten. Dabei konnten die Elstertaler das Spiel bis kurz vor Schluss offen halten und brachten die Bamberger an den Rand einer Niederlage. Desolates Abräumerspiel der Wünschendorfer auf der letzten Bahn verhinderten eine Sensation. Im Startpaar verlor Kröber (903) sein direktes Duell gegen Geier (969), Rietze (929) und Pfeifer (985) mit Tagesbestleistung konnten sich gegen Buerkl (926) sowie Jelitte (964) durchsetzen und damit das Spiel offen halten. Im zweiten Durchgang des Spiels versäumten Ölsner (907), Engelbrecht (943) und Scholz (851) auf den ersten beiden Bahnen das Spiel zu Gunsten der Wünschendorfer zu entscheiden. Habermeyer (928) und Fritzmann (851) agierten auf Bamberger Seite zu Beginn des Spiels weit unter ihren Möglichkeiten. Lediglich Kirizsan zeigte mit 977 Kegel eine ausgezeichnete Leistung. Für Fritzmann wurde 50 Wurf vor Schluss der mehrfache Weltmeister Bela Csanyi eingesetzt, welcher sich nach anfänglichen Schwierigkeiten dann noch auf 246 Punkte steigern konnte und maßgeblichen Anteil am Sieg der Oberfranken hatte. Am kommenden Samstag ist Mörslingen Gast in der Veitsberger Kegelhalle. In der letzten Saison gelang es ihnen, die Punkte aus dem Elstertal zu entführen. Natürlich werden die Wünschendorfer alles daran setzen, dass sich diese Niederlage nicht wiederholt.

Zeitgemäße Betrachtungen

Die Zeit, sie eilt: Tagtäglich hetzen, hasten ...
 Für Bindung bleibt im Alltag wenig Kraft.
 Uns scheint, als ob wir sonst den Zug verpassten,
 der uns zum Orte aller Sehnsucht schafft.
 Der Mensch erlebt – doch sind es nur Momente,
 schon ist's verschwunden, und das Neue lockt.
 Und weiter geht's, bis er am Lebensende
 allein und einsam in der Ecke hockt.
 Von einem Paare hab' ich jüngst erfahren,
 nicht irgendwo – nein, hier im Ort direkt,
 das nun seit sag' und schreibe 60 Jahren
 in Freud' und Leid die Welt zu zweit entdeckt,
 das Streit und Frust gewiss auch manchmal kannte,
 doch alles dies gemeinsam überwand ...
 Ein Leben, das Jahrzehnte überspannte,
 in denen man sich immer wieder fand.
 Drum nimm dir Zeit für and're, sei gescheiter
 als die globalen Sprinter, rät
 ERNST HEITER

Bevor der Frost erst Schaden anrichten kann

Vor den ersten kalten Nachttemperaturen wurden die Garten- und Balkonpflanzen in die Keller und Wintergärten zur Überwinterung gerettet. Genauso vorsorglich sollte man sich um die Wasserleitungen und Zählereinrichtungen kümmern. Im vergangenen Jahr verursachte der Dauerfrost zahlreiche Schäden an diesen Anlagen im Verbandsgebiet. Schäden, die zwar von den Mitarbeitern der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) zügig behoben wurden. Doch insbesondere durch eingefrorene Zähler kommt es immer zu einem Ausfall der Trinkwasserversorgung in den betroffenen Häusern. Deshalb heißt es auch in diesem Jahr wieder: Um diese Schäden, verbunden mit hohen Reparaturkosten und der Unterbrechung der Trinkwasserversorgung zu vermeiden, sollte schon jetzt vorgesorgt werden. Die Kellerfenster in den Wohn- und Gartenhäusern sind zu überprüfen. Defekte Scheiben sollten umgehend ersetzt werden, um Kaltluft nicht in die Räume zu lassen. Der Wasserzähler sollte mit Isoliermaterial oder Alttextilien umhüllt werden. Wenn sie sich in Gruben befinden, dann ist dafür zu sorgen, dass der Grubendeckel dicht schließt. Eine Folie unter dem Deckel schützt übrigens noch zusätzlich vor Kälte. Natürlich sollte die Grube auch nicht mit Wasser gefüllt sein. Wenig oder nicht genutzte Leitungen sind vorm Einfrieren sicherer, wenn sie über den Winter entleert und zugedreht sind.

Modernes Kundendienstzentrum von ZVME und OTWA geöffnet

Herzliches Willkommen für die erste Kundin

Ganz überrascht war Susan Looke aus Gera-Hermsdorf, als sie beim Betreten des neueröffneten Kundendienstzentrums in der De-Smit-Straße 6 mit einem großen herbstbunten Blumenstrauß von Birgit Wolf, Abteilungsleiterin Kundendienst bei der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH empfangen wurde. Als erste Kundin am neuen Sitz von Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) und OTWA gab es gleich die gewünschte Auskunft noch im Empfangsraum. Denn mit Frau Wolf hatte sie die Fachfrau für den Zahlungsmodus der Beitragsbescheide gegenüber. „Künftig werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ZVME und OTWA zu den Ratsuchenden kommen“, erklärte Thomas Adelt, Geschäftsleiter des ZVME. Im Empfangsbereich, die erste Schicht hatte OTWA-Mitarbeiter Holger Nimptsch angetreten, wird dann entsprechend der zu klärenden Fragen der zuständige Mitarbeiter angefordert. In zwei Beratungsnischen, ähnlich wie bei den Banken, kann dann individuell beraten und alle Fragen werktäglich von 7 bis 19 Uhr rund um Trink-

wasserver- und Abwasserentsorgung. Empfang und Beratung finden auf einer Ebene statt und sind deshalb auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer gut und bequem erreichbar. Ob sich durch die kundenfreundlichere Atmosphäre die Besucherfrequenz erhöhen wird, bleibt abzuwarten. Bislang werden 80 Prozent der Kundenanfragen per Telefon geklärt. Auch weiterhin werden aber diese Anfragen sachkundig an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet. In den nächsten Wochen wird der recht nüchtern wirkende Eingangsbereich noch gestaltet. Doch interessant ist schon jetzt ein Blick auf die Anzeige, die die Leistung der auf dem Dach montierten Solaranlagen dokumentiert.



Birgit Wolf (re.) empfängt die erste Kundin, Susan Looke, im neueröffneten Kundendienstzentrum De-Smit-Straße 6

Erfolgreiche Zertifizierung auch für 2010

Das Zertifikat einer erfolgreichen Prüfung des Managementsystems kann kein Unternehmen für die Ewigkeit erwerben. Es muss in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Diesem Verfahren unterzog sich die OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH nun zum bereits sechsten Male in Folge und wiederum erfolgreich: Die Zertifizierer der DQS Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen bescheinigte dem Umweltdienstleister auch für das Jahr 2010 eine sehr gute Arbeit. Gerald Fiß, Geschäftsführer der OTWA versichert: „Vor allem wollen wir damit zeigen, dass wir mit unseren Kunden, aber auch mit

unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern verantwortungs- und umweltbewusst umgehen.“ Im Mittelpunkt der Untersuchungen standen auch in diesem Jahr wieder der Arbeitsschutz und die Qualität des Kundenservices. Überprüft

wurde auch die Einhaltung von Umweltnormen oder die Umsetzung von neuen Regelwerken, insbesondere im Abwasserbereich.



Dr. Eberhard Baran (2.v.l.) während der Überprüfung

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst

0800 5888119

Email

info@zvme.de

OTWA

Ostthüringer Wasser und
Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge -740

Gebühren -959, -963, -968

Anschlusswesen -954

Fäkalabfuhr -823

Niederschlagswasser-
beseitigung -953

Fax -955